

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 23/0045
321 - Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben			Datum: 31.01.2023
Bearb.:	Finster, Andreas	Tel.: -104	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtvertretung	31.01.2023	Anhörung

Bericht der Polizei zum Bereich der U-Bahnhöfe Norderstedt-Mitte und Garstedt

Sachverhalt:

Im Zuge des regelmäßigen Austausches zwischen der Stadtverwaltung und dem Norderstedter Polizeirevier liegt der Oberbürgermeisterin ein Bericht des Revierleiters, Herrn Born, in Bezug auf Straftaten im Bereich der U-Bahnhöfe Norderstedt-Mitte und Garstedt vor. Der Betrachtungszeitraum für beide Bereiche verlief von März bis September 2022.

Zusammenfassend stellt die Polizei fest, dass sich die Kriminalitätsbelastung rund um die U-Bahnhöfe „Garstedt“ und „Norderstedt-Mitte“ deutlich von der Belastung anderer Örtlichkeiten im Norderstedter Stadtgebiet abhebt. Dabei spielt die Besonderheit der Bahnhöfe, insbesondere die ÖPNV-Verbindung von und nach Hamburg, aber auch Veranstaltungen, Öffnungszeiten der Gaststätten, Diskotheken sowie die Anbindung zum Herold-Center bzw. Einkaufsmöglichkeiten in No-Mi eine Rolle. Im Wesentlichen sind in Garstedt 377 Straftaten, in Norderstedt-Mitte 197 Straftaten polizeilich erfasst. In der Hauptsache (331 Fälle) handelt es sich um Eigentumsdelikte mit einem überwiegenden Anteil an Diebstählen, aber auch andere Delikte wie z. B. Körperverletzungen sind zu verzeichnen. Die Zahlen bewegen sich auf einem vergleichbaren Niveau zu vorherigen Betrachtungsräumen. Seitens der Polizei liegen aber zurzeit keine Erkenntnisse darüber vor, die zu einer positiveren Kriminalitätsentwicklung führen könnten. Zur präventiven Verbesserung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühls der Bürger*innen und zum Schutz von Schäden an öffentlichen Einrichtungen schlägt die Polizei ein noch mehr als bisher vernetztes und abgestimmtes Vorgehen der Sicherheitsbehörden vor. Insbesondere zur beweissicheren Identifizierung von Tätern*innen würde eine von der Stadt installierte geeignete Videoüberwachung einen präventiven sowie repressiven Charakter entfalten. Aber auch bauliche Maßnahmen bis hin zur Stärkung des kommunalen Ordnungsdienstes werden sehr begrüßt.

Wir stehen mit der Polizei im regelmäßigen Austausch zur Vorbereitung / Beratschlagung der angeregten Maßnahmen.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------